

Kronimus AG  
Betonsteinwerke  
Josef-Hermann-Str. 6  
76473 Iffezheim

**Prüfstelle**  
PÜZ BAU GmbH  
Mühlmahdweg 25a  
86167 Augsburg  
Telefon : (0821) 720 24 - 0  
Telefax : (0821) 720 24 - 40  
E-mail : [augsburg@puezbau.de](mailto:augsburg@puezbau.de)  
Internet: [www.puezbau.de](http://www.puezbau.de)

## Ergebnisbericht

1059-8 / 2015

Datum: 19.05.2015

ju / se

Stück / Produkt  
über die Prüfung von : Retro, 3 Formate  
Feldversuch  
Prüffläche Werk Iffezheim

Überw.-Grundlage  
Merkblatt für wasserd.  
Befest. v. Verkehrsfl.

Bezeichnung n. Norm / Rili  
Retro, 3 Formate  
gemischter Reihenverband

Im Auftrag des Prüfbeauftragten der PÜZ BAU GmbH Herr Weber  
wurden am 13.05.2015  
in Ihrem Werk Iffezheim  
mit der Werknummer 20.344.00  
durch Herrn Jung  
Infiltrationsversuche am Messfeld 8  
durchgeführt.

Die Prüfung der Messfläche erfolgte:

In Anlehnung an das Merkblatt für  
wasserdurchlässige Befestigungen von  
Verkehrsflächen (siehe Anlage).

Dieser Bericht umfasst 2 Textseiten und  
3 Anlage  
Die letzte Seite ist mit unserem Dienstiegel versehen.

Die Vervielfältigung und Veröffentlichung des Berichts sowohl in vollem als auch in gekürztem Wortlaut sowie die Verwendung zur Werbung ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung und nur innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren nach der Ausstellung zulässig. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist München.

## Bestimmung des Durchlässigkeitsbeiwertes an einer Pflasterfläche mit einer Fugenbreite von 2-4 mm

Die Prüfung erfolgte an einer durch die Fa. Kronimus im Außenbereich erstellten Prüffläche.

Probe-Nr.	Aufbau der Prüffläche	Fugenteil im Prüffeld
8	Bettung <u>5</u> cm, bestehend aus Splitt <u>2 - 5</u> mm Fugenbreite <u>2-4</u> mm, Fuge verfüllt mit Splittsand <u>1 - 3</u> mm Länge der Prüffläche <u>2,05</u> m Größe der Versuchsfläche <u>0,25</u> m <sup>2</sup> Breite der Prüffläche <u>1,69</u> m Anzahl Versuchsbereiche <u>1</u> Stk. Alter der Prüffläche <u>~ 1 Tag</u> Anzahl Messungen <u>3</u> Stk./Prüfb.	4,1%

Probe-Nr.	versickerte Regenspende	Durchlässigkeitsbeiwert $k_f$ [m/s] gefordert für Fläche	im Prüffeld gemessen
8	Mittelwert: 4271 l / (s x ha)	5,4 x 10 <sup>-5</sup>	34,7 x 10 <sup>-5</sup>

Die Durchführung der Prüfung des Durchlässigkeitsbeiwertes erfolgte in Anlehnung an das FGSV-Merkblatt für wasserundurchlässige Verkehrsflächen (1998).

**Bemerkungen:** Die Versuchsdauer betrug jeweils 60 Minuten.

Augsburg, 19.05.2015

Prüfstelle

### Bewertung der Materialprüfung

- Bestanden  
 mit Einschränkungen  
 Nicht bestanden

Erläuterungen:

Anlage zum Überwachungsbericht:

*Offiziell*

*02.06.15*



## Prüfung der Infiltrationsrate an Musterflächen des Auftraggebers in Anlehnung an das FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen 1998

Eine abgedichtete Untersuchungsfläche wird gleichmäßig mit einem Modellregen konstanter Intensität beregnet. Die Intensität der Beregnung wird so gewählt, dass kein Oberflächenabfluss entsteht. Dies wird dadurch erreicht, dass der Zulauf über einen Abstandsensor in der Untersuchungsfläche auf einen Aufstau von wenigen Millimetern begrenzt wird.

Die Versickerungsintensität wird über die Änderung des Zuflusses am Zulauf mit Hilfe eines elektronischen Durchflussmessers registriert. Die Infiltrationsrate als versickerte Menge pro Zeit ergibt sich aus der Regelung des Zuflusses in Abhängigkeit zur Veränderung der Wasserfilmdicke auf der Untersuchungsfläche.

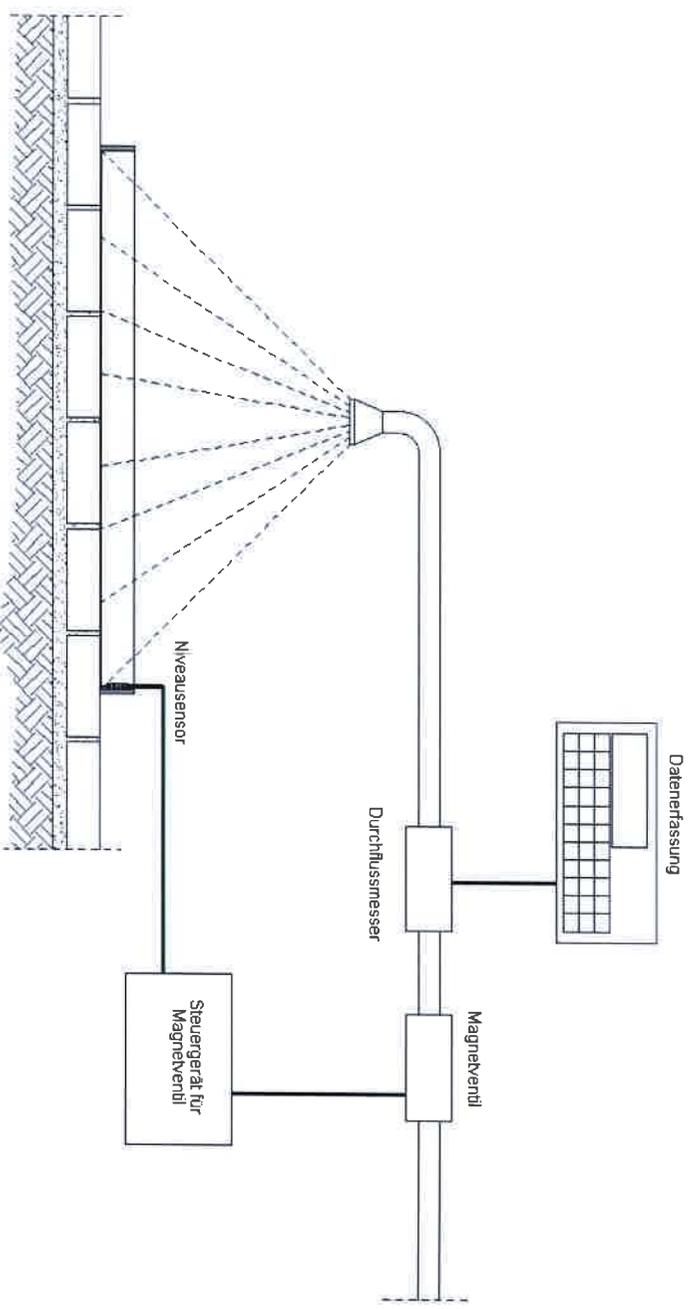
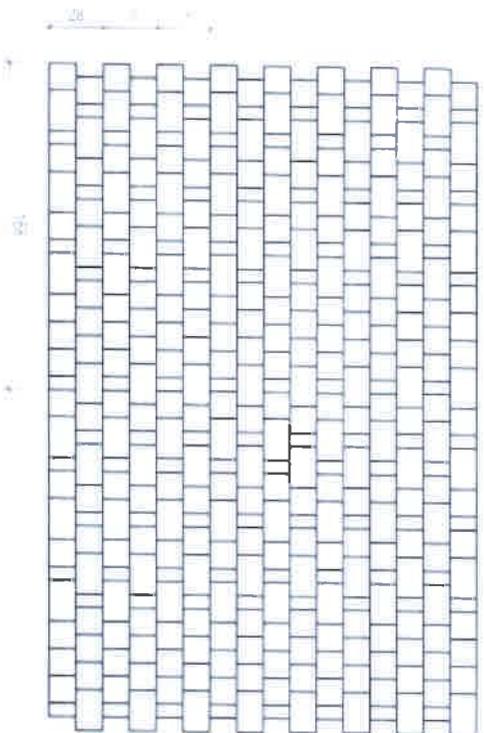


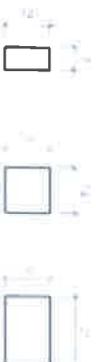


Bild: Retro, gem. Reihenverband 3 Formate



Die hier dargestellte Fläche entspricht 1 Verlege-Einheit

### Proportionalität der Formatbreiten:



ca. 12,76 SK/m<sup>2</sup>    ca. 25,52 SK/m<sup>2</sup>    ca. 12,76 SK/m<sup>2</sup>  
ca. 12,50% der Fl.    ca. 50% der Fl.    ca. 37,50% der Fl.

Bild:    Retro, gemischter Reihenverband 3 Formate, Verlegebild